

# འོད་དཔག་མེད

སྐྱབས་སེམས།

སངས་རྒྱལ་ཚེས་དང་ཚོགས་ཀྱི་མཚོག་རྣམས་ལ། །བྱང་ཆུབ་བར་དུ་བདག་ནི་སྐྱབས་སུ་མཆི། །  
བདག་གི་སྦྱིན་སོགས་བགྱིས་པའི་བསོད་ནམས་ཀྱིས། །འགྲོ་ལ་པན་ཕྱིར་སངས་རྒྱལ་འགྲུབ་པར་ཤོག། །  
ལན་གསུམ།

ཚད་མེད་བཞི།

སེམས་ཅན་ཐམས་ཅད་བདེ་བ་དང་བདེ་བའི་རྒྱ་དང་ལྷན་པར་གྱུར་ཅིག། །སྤྱུག་བསྐྱེད་དང་སྤྱུབསྐྱེད་ཀྱི་རྒྱ་  
དང་བྲལ་བར་གྱུར་ཅིག། །སྤྱུག་བསྐྱེད་མེད་པའི་བདེ་བ་དམ་པ་དང་མི་འབྲལ་བར་གྱུར་ཅིག། །ཉེ་རིང་ཆགས་སྤང་དང་བྲལ་བའི་  
བཏང་སློམས་ཆེན་པོ་ལ་གནས་པར་གྱུར་ཅིག།

ཨེ་མ་རྟོ།

ངོ་མཚར་སངས་རྒྱལ་སྤང་བ་མཐའ་ཡས་དང་། །སྤྱུགས་རྗེ་ཆེན་པོ་མཐུ་ཆེན་ཐོབ་ལ་སོགས།  
སངས་རྒྱལ་བྱང་སེམས་དཔག་མེད་ཐམས་ཅད་ལ། །ཅེ་གཅིག་གུས་པའི་སེམས་ཀྱིས་གསོལ་བ་འདེབས།  
བདག་ལ་མཚོག་གི་དངོས་གྲུབ་སྐྱེད་དུ་གསོལ་ལྟ་སྤང་བ་མཐའ་ཡས་འགྲུབ་པར་བྱིན་གྱིས་རྒྱོབས།

དེ་ནས་ཅ་སྤྱུགས་འབྲིང་པོ་ནི། །ཨོ་ཨ་མི་རྟེ་མ་ཏཱི། །ཡང་བསྐྱུས། །རྟོ། །བསྐྱང་ཚོག་པ་ཡིན།

དེ་ནས་མདུན་གྱི་བཙོམ་ལྷན་འདས། །འོད་དུ་བྱུ་ནས་རང་ལ་ཐིམ།  
རང་ལུས་ནམ་མཁའི་འཇའ་ཚོན་ལྷར། །བཙོམ་ལྷན་འདས་ཀྱི་སྐྱུར་སྤང་བ།  
གསལ་སྤོང་བྱུང་དུ་འབྱུག་པར་གྱུར།

བདེ་སྦྱོན།

ཨེ་མ་རྟོ། །ངོ་མཚར་སངས་རྒྱལ་སྤང་བ་མཐའ་ཡས་དང་།  
གཡས་སུ་རྩོ་བོ་སྤྱུགས་རྗེ་ཆེན་པོ་དང་།  
གཡོན་དུ་སེམས་དཔའ་མཐུ་ཆེན་ཐོབ་རྣམས་ལ།  
སངས་རྒྱལ་བྱང་སེམས་དཔག་མེད་འཁོར་གྱིས་བསྐྱོར།  
བདེ་སྦྱིད་ངོ་མཚར་དཔག་དུ་མེད་པ་ཡི།



## **Eupame**

### Zufluchtnahme ( Kyab sem)

*Zum Boudha, Dharma und Sangha nehme ich Zuflucht bis zum Erlangen der Erleuchtung.*

*Möge ich aufgrund der Tugenden die ich durch Geben und den anderen vollkommenen Taten angesammelt habe, Erleuchtung zum Wohle aller Wesen erlangen.*

### Die vier Unermesslichen (Tsé mé chi)

*Mögen alle Wesen Glück und die Ursachen dafür erlangen*

*Möge ihnen Leid und dessen Ursachen erspart bleiben*

*Möge keiner von ihnen jemals vom Glück getrennt sein*

*Mögen alle den Gleichmut erlangen, welcher kein Anhaften an die Seinigen , noch Hass gegenüber den Anderen kennt.*

### Emaho

*An Euch wunderbarer Bouddha des endlosen Lichtes, grosser mitfühlender(Tchenrezi), sehr mächtiger(Vajrapani)und an Euch, unzählbare Bouddhas und Bodhisattvas richte ich inbrünstig und mit konzentriertem Geist mein Gebet.*

*Gewährt mir Euren Segen um den Zustand Amithabas zu verwirklichen*

*nun wird das mittlere Mantra rezitiert : OM AMI DEOUA HRI  
gefolgt von dem Kurzen HRI sooft wie möglich*

*Der Baghavan mir gegenüber schmilzt in Licht und löst sich in mir auf*

*mein regenbogengleicher Körper erscheint in Form des Baghavan, Klarheit und Leere sind untrennbar*

### Kurzes Dewachen Gebet (dewachen monlam)

*Eh Ma Ho wunderbarer Bouddha des unendlichen Lichts, zu Eurer Rechten der Herr des grossen Mitgeföhls, zu Eurer Linken der Unerschrockene, Machtvolle, umgeben von unzähligen Bouddhas und Bodhisattvas von unermesslicher Freude und Glück.*

*Dieses herrliche Reich nennt sich Dewatchen.*

*Möge ich und alle Anderen nach dem Verlassen dieses Lebens, augenblicklich und ohne weitere Existenzen erleiden zu müssen, dort geboren werden und das unendliche Licht Amitabas erblicken.*

*Gewährt mir Euren Segen, Bouddhas und Bodhisattvas der zehn Richtungen dass sich mein so ausgesprochenes Gebet ohne Hindernisse erfüllt.*

*Widmung (dedication prayer)*

*Mögen durch diese tugendhafte Tat alle Wesen Erleuchtung erlangen.*

*Möge ich, nachdem die Feinde (Fehlverhalten) besiegt sind, alle Wesen aus dem Samsaramer, den stürmischen Wellen von Geburt, Alter, Krankheit und Tod, befreien.*

*Dem Beispiel des heroischen Manjoushri, dem Samantabhadras und dem der anderen erleuchteten Wesen folgend, widme ich alle verdienstvollen Handlungen.*

*Mögen durch diese Tugend alle Wesen Verdienst und Weissheit ansammeln und die daraus entstehenden zwei heiligen Körper verwirklichen.*

*Möge dieses Widmungsgebet durch die Segnung des Bouddhas der die drei Körper verwirklicht hat, durch die Segnung der unveränderlichen Wahrheit des Dharmata und durch die Segnung des unerschütterlichen Strebens der Sangha, vollendet werden.*

*Möge der Erleuchtungsgeist bei jenen entstehen wo er noch nicht entstanden ist und möge er, einmal entstanden, immer weiter wachsen und immer blühen.*